

Ein neues Leben

Slash Harry/Timo? Harry/Draco?

Von kojikoji

Kapitel eins: Flucht

Ein neues Leben
Kapitel eins: Flucht

An einem Tag, lief ein schwarzhaariger bis zum Po reichender Junge, mit Smaragdgrünen Augen, durch einen dunklen Gang. Er lief völlig gehetzt, immer und immer weiter. Er war 17 Jahre und 1.75 groß. *Was hab ich nur gemacht*, dachte der Junge Harry James Potter gehetzt und lief immer weiter. Bald hielt er vorm Portrait der Fetten Dame, und nannte das Passwort. Lion. Dann lief er weiter, seine Freunde Hermine und Ron fragten ihn was denn los sei, aber Harry lief weiter bis in denn Schlafsaal.

Woanders lief gerade ein Platinblonder Junge dessen Haare im bis zu denn Hüften reichten, durch viele Kerker Gänge. Seine silbernen Augen zeigten pure Panik. Er war 17 Jahre alt und 1.85 groß. *Wie konnte ich nur. Vater und Mutter werden das nicht gut heißen*, dachte der Junge Draco Lucius Malfoy , und hielt vor einer Rüstung der er das Passwort sagte. Snake. Dann lief er weiter seinen Freund Blaise Zabini nicht beachtend. Er lief direkt in sein Zimmer.

So verging der Abend, und alles war ruhig im ganzen Schloß Hogwarts. Nichts regte sich im Verbotenen Wald. Nichts im See, wo sonst immer das plätschern des Wassers zu hören war.

Im Griffendor Turm weit oben, brannte kein Licht mehr. Alle schliefen, und jeder lag in seinem Bett. Aber ein Bett war doch leer. Nichts deutete darauf hin, das dort einmal Harry geschlafen hatte. Es stand kein Koffer mehr da, das Bett war sauber gemacht, und der Schrank welcher Harry gehörte war auch leer.

Weit unten im Slytherin Kerker, brannte nur in manchen Zimmern noch Licht. In einem der Zimmer war es stock dunkel. Es sah aus als gehöre es niemanden. Der Koffer der sonst neben dem Machagonien Schrank stand, war fort. Die Sachen, die in diesem Schrank lagen, waren auch fort. Das Bett stand da als hätte es nie jemand berührt.

Nur eines lag in jedem Zimmer, auf dem Nachttisch. Ein Brief. Einmal an Blaise Zabini gerichtet, und einmal an Hermine und Ron gerichtet. Sonst war nichts in diesen

Zimmern.

Zwei dunkle Gestalten liefen durch verschiedene Gänge, obwohl schon Ausgangs Sperre war.

Harry lief durch einen dunklen Gang, Richtung Eingangshalle. Er könnte nicht mehr bleiben. Sie würden ihn sonst kriegen. Harry lief immer weiter, und kam auch in die Eingangshalle. Dort lief er raus ins freie, und ins Dorf Hogsmeade. Dort rief er denn Fahren den Ritter herbei. Er sagte sein Ziel, und stieg die Treppen nach oben. Dort setzte er sich auf ein Bett, bezahlte und starrte aus dem Fenster. Dann fuhr der Fahren de Ritter auch schon an.

Draco lief hastig durch die vielen Kerker Gänge, bis er ins frei kam. Um nicht entdeckt zu werden, lief er am Verbotenen Wald lang und immer weiter, bis ins Dorf Hogsmeade. Dort lief er noch ein ganzschönes Stück, und sah vor sich wie jemand in denn Fahren den Ritter einstieg. Schnell lief er zum Fahren den Ritter, meinte er nehme das gleiche Ziel wie seine Vorgängerin und setzte sich unten auf eines der Betten. Er bezahlte dann schnell, und starrte aus dem Fenster. Dann fuhr der Bus auch schon an.

Die Nacht war ruhig, und kein Stern stand am Himmel. Der Fahren de Ritter, fuhr über viele Tausende Kilometer, und hielt ab und zu um jemanden raus zu lassen. Schließlich hielten sie in einer großen Statt, und Draco stieg aus. Er sah sich kurz um, und lief dann die Straße entlang. Kurz nach ihm stieg Harry aus, und sah sich auch kurz um. Er ging in die entgegen gesetzte Richtung.

Er lief viele Straßen entlang, und trat schließlich ihn ein nobles Hotel. Er ging zur Theke, wo jemand stand, obwohl es schon sehr spät war. "Entschuldigen sie bitte", meinte Harry und die Frau sah auf. "Ja bitte?", fragte sie freundlich. "Ich würde hier gern ein checken", meinte Harry und die Frau sah in einem Buch nach. "Nummer 312 ist nur noch frei", meinte sie und sah Harry fragend an. "Das ist gut", meinte Harry und die Frau gab ihm einen Schlüssel. Harry bezahlte gleich, und fuhr mit dem Fahrstuhl in denn vierten Stock. Dort suchte er seine Nummer, und trat dort ein. Er sah sich kurz um, und ging dann ins Schlafzimmer. Dort setzte er sich aufs Bett, und kramte seinen Zauberstab vor. Er sah sich noch mal kurz um, stand auf, und ging zu einem Schrank. Er zog die Schublade auf, und legte seinen Zauberstab da rein. Dann machte er sie zu, legte das Schloß welches da hang davor, und schloss ab. Denn Schlüssel steckte er in die Hosentasche. Nun legte er sich ins Bett und schlief die Restliche Nacht durch.

Draco lief die ganze Nacht durch die Stadt und dachte nach. Er wusste nicht wo er jetzt hin sollte. Schließlich wusste er nichts von dem Muggel kram. Was sollte er jetzt also machen. Muggel Geld besaß er nicht. Bald brach der Morgen an, und Draco war Tod müde. Dennoch lief er weiter. Schließlich blieb er vor einem Tor stehen. Dahinter war ein großes Gebäude, wo viele Kinder rein strömten. Draco sah sich das ne ganze Zeit lang an, bis ein heller Gong zu hören war. Nun liefen auch die restlichen Kinder ins Gebäude, und der Platz davor lag leer. Draco sah sich noch mal kurz um, und trat dann auf denn Platz. Was war das hier? "Malfoy?", fragte nach einiger Zeit jemand und Draco drehte sich erschrocken um, und erblickte...

